

Gemeinde Nachrichten Straßlach- Dingharting



www.strasslach-dingharting.de



Unser Trauungsteam

Der zweite Bürgermeister Peter Schneider wurde erneut zum Eheschließungsstandesbeamten bestellt. Bereits zum vierten Mal in Folge hat ihm Bürgermeister Hans Sienerth die Ernennungsurkunde zum Eheschließungsstandesbeamten der Gemeinde ausgehändigt.

In den vergangenen 18 Jahren hat Peter Schneider zahlreiche Paare auf ihrem Weg in die Ehe begleitet und mit seiner persönlichen und engagierten Art vielen Brautpaaren zu einer unvergesslichen standesamtlichen Trauung verholfen. Das Standesamtsteam mit Erstem Bürgermeister Hans Sienerth, Annette Sedlmeyer und Anton Wiedl gratuliert herzlich zur erneuten Bestellung und freut sich auf die weiterhin bewährte und verlässliche Unterstützung durch Peter Schneider. Mehr dazu auf Seite 4.

IN DIESER AUSGABE:

- **Fundtiere:** So verhalten Sie sich richtig, Seite 4
- **Ein neues Gesicht im JuZe:** Emanuele Gammino, Seite 13
- **Das Ferienprogramm für 2026 ist da!** Seite 14 f.

Grußwort des Bürgermeisters

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit dem Sommer rückt leider auch die Zeit schwerer Gewitter und Starkregenereignisse näher. Die Gemeinde investiert kontinuierlich viel Zeit, Arbeit und erhebliche finanzielle Mittel in den Hochwasser- und Starkregenschutz, um die Auswirkungen solcher Wetterlagen möglichst gering zu halten. Dennoch kann kein Schutzsystem jede Gefahr vollständig ausschließen. Deshalb bitte ich Sie, auch Ihr eigenes Haus und Ihr Grundstück auf mögliche Schwachstellen zu überprüfen. Oft können bereits einfache Vorsorgemaßnahmen helfen, Schäden durch eindringendes oder wild abfließendes Niederschlagswasser zu vermeiden.

Ein weiteres Thema, das viele von Ihnen derzeit im Alltag spüren, ist die Energiewende. Mir ist bewusst, dass die zahlreichen Grabungsarbeiten verbunden mit den Straßensper-rungen und Ampeln für den Ausbau des Stromnetzes und die Verlegung weiterer Nahwärmeleitungen Geduld erfordern und mit Einschränkungen verbunden sind. Diese Belastungen sind jedoch zeitlich begrenzt. Die Investitionen schaffen eine moderne, leistungsfähige und nachhaltige Energie-Infrastruktur, von der nicht nur wir, sondern auch kommende Generationen profitieren werden. Wenn man das so sieht, so hoffe ich, lassen sich so manche Verzögerungen und Einschränkungen leichter ertragen.

Beim Durchblättern dieser Ausgabe werden Sie zudem feststellen, wie zugewandt und engagiert unsere Gemeinde für ihre jüngsten und ihre ältesten Einwohner da ist. Zahlreiche Angebote, Projekte und Veranstaltungen tragen dazu bei, das Leben von Kindern, Familien und Senioren zu bereichern und den Zusammenhalt in unserer Dorfgemeinschaft zu stärken.

Ganz besonders freut es mich persönlich, dass sich Peter Schneider, unser alter und neuer Zweiter Bürgermeister, erneut bereit erklärt hat, als Eheschließungsstandesbeamter tätig zu werden. Für Brautpaare bedeutet das noch mehr Auswahl und persönliche Gestaltungsmöglichkeiten bei ihrer Trauung. Gleichzeitig gewinnt die Gemeinde an Flexibilität bei der Terminvergabe – ein schöner Mehrwert für alle, die sich in Straßlach-Dingharting das Ja-Wort geben möchten.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit, erholsame Stunden und vor allem, dass wir alle gut und sicher durch die kommenden Wochen kommen.

Herzliche Grüße,

Ihr
Hans Sienerth
Erster Bürgermeister

Einwohnerstatistik

Wieder mehr Wegzüge

Im Mai waren die Zu- und Wegzugszahlen fast ausgeglichen. Insgesamt zogen 15 Personen aus dem Gemeindegebiet weg, 11 fanden bei uns ein neues Zuhause.

Einwohnermeldeamt Statistik
Zeitraum: Mai 2026

Einwohner mit Hauptwohnung	gesamt	männlich	weiblich
Anfangsstand	3.355	1.670	1.685
Geburten	1	1	0
Sterbefälle	1	1	0
Zuzüge	11	4	7
Wegzüge	15	7	8
Endstand	3.351	1.667	1.684
Änderung	-4	-3	-1
Umzüge innerhalb der Gemeinde	1	1	0
Einwohner inkl. Nebenwohnsitze:	3.586		

Impressum

GemeindeNachrichten
Straßlach-Dingharting

Die GemeindeNachrichten Straßlach-Dingharting erscheinen monatlich donnerstags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1,
91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil ist
Hans Sienerth, 1. Bürgermeister der Gemeinde
Straßlach-Dingharting, Schulstraße 21,
82064 Straßlach-Dingharting;
- Verantwortlich für den Anzeigenteil ist
Christian Zenk,
LINUS WITTICH Medien KG.

Im Bedarfsfall können Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil angefordert werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

TERMINÜBERSICHT JULI 2026		
Mittwoch, 01.07.2026	19.00 Uhr Gemeinderat	Sitzungssaal, Rathaus.
Freitag, 17.07.2026	Abgabe für die Gemeindenachrichten	Erscheinungstag: 30.07.
Mittwoch, 22.07.2026	19.00 Uhr Bauausschuss	Sitzungssaal, Rathaus
Mittwoch, 29.07.2026	19:00 Uhr Gemeinderat	Sitzungssaal, Rathaus

Je nach Umfang der Tagesordnung können Termine entfallen.
Tagesaktuelle Infos unter www.strasslach-dingharting.de.

Dorfweiher Großdingharting

Von Tausendblatt überwuchert



Unermüdlich im Einsatz für den Weiher in Großdingharting: Walter Probst und Matthias Schmidt

Im Mai war der Dorfweiher in Großdingharting so stark vom Tausendblatt überwuchert, dass der Weiher zu kippen drohte. Die dichten Unterwasserteppiche der Pflanze verbrauchen enorm viel Sauerstoff, ersticken sich schließlich selbst und können ein Gewässer in eine stinkende Schlammgrube verwandeln.

Walter Probst und Matthias Schmidt sind längst ausgewiesene Experten in Sachen Dorfweiher und haben den Ernst der Lage früh erkannt. In einer kräftezehrenden Aktion wateten Sie mit ihren Rechen durch den Weiher und rupften so viel Tausendblattpflanzen aus, wie sie konnten. Anschließend fischten sie die Pflanzen aus dem Weiher, so dass die Kollegen vom Bauhof sie entsorgen konnten.

Aufgrund der Wassertiefe können die Pflanzen leider nicht vollständig mit der Wurzel ausgerissen werden und es besteht die Gefahr, dass sie sich in recht kurzer Zeit wieder stark vermehren und der Weiher erneut gereinigt werden muss.

Die Verwaltung prüft derzeit eine nachhaltigere Lösung als die arbeitsintensive Entfernung per Hand. Die Gefahr bei maschinellen Arbeiten ist freilich, dass die Teichfolie perforiert wird. Diese Aspekte gilt es gewissenhaft abzuwägen.



Wieder topgepflegt, sauber und glasklar: Der Weiher in Großdingharting

Vielen Dank für den unermüdlichen Einsatz, lieber Walter Probst und lieber Matthias Schmidt!

■ Dorothee Sührig

Schnell und aktuell

Neuigkeiten und Infos

Grillen mit den Bürgermeistern

Am 16. Juli 2026 findet ab 12.00 Uhr wieder das beliebte Grillen der Bürgermeister für Seniorinnen und Senioren statt. Der Treffpunkt ist erneut am Gelände der Armbrustschützen. Die Seniorenbeauftragte und die Grillmeister freuen sich auf regen Zulauf!

Abschlagzahlung Wasser

Bitte beachten Sie, dass die ISD am 15. Juli die Wasserabschlagzahlung einzieht. Sollten Sie keine Einzugsermächtigung erteilt haben, denken Sie bitte an die Überweisung.

Radwegebeschilderung

In den letzten Wochen wurden Schilder für überörtliche touristische Fahrradrouten im Ort aufgestellt. Der Landkreis hat die Aktion geplant und alle Gemeinden im Landkreis haben mitgemacht, so auch Straßlach-Dingharting. Die Gemeindemitarbeiter haben die Schilder aufgestellt. Der Landkreis zahlt alles andere.

Brandversicherung

Herr Hubert Liebhart weist darauf hin, dass die Beiträge der Harlachinger Brandversicherung in den nächsten Tagen kassiert werden.

Die Gemeindeverwaltung

Informieren Sie sich auch online. QR-Codes zum Scannen für Smartphone-Nutzer:



Standesamt

Peter Schneider erhält Urkunde



Der Erste Bürgermeister Hans Sienerth überreicht dem Zweiten Bürgermeister Peter Schneider die Ernennungsurkunde.

Seit Juni 2008 haben die Bürgerinnen und Bürger Peter Schneider in den Gemeinderat gewählt. Darüber hinaus wählte der Gemeinderat ihn in jeder Amtsperiode zum Zweiten Bürgermeister. In dieser Funktion kann er auch zum Standesbeamten bestellt werden. Mit Beschluss vom 20. Mai 2026 hat ihn der Gemeinderat erneut für dieses ehrenvolle Amt bestellt.

Während die Vollstandesbeamten der Gemeinde Strasslach-Dingharting beauftragt sind, sämtliche Personenstandsfälle zu beurkunden, umfasst die Tätigkeit des Zweiten Bürgermeisters als Eheschließungsstandesbeamter ausschließlich die Durchführung von Eheschließungen und die damit verbundenen Beurkundungen.

Am 09. Juni 2026 vollzog der Erste Bürgermeister den Beschluss des Gemeinderats und ernannte Peter Schneider zum Eheschließungsstandesbeamten.

Nun können die heiratswilligen Paare zwischen vier verschiedenen Standesbeamten wählen, so dass wir auf nahezu alle Terminwünsche der Paare eingehen können.

■ Annette Sedlmeyer

Fundtiere

Wer vermisst sein Tier?

Die Gemeindeverwaltung veröffentlicht in dieser Rubrik Fotos von Fundtieren. Die Fundtiere sind auch auf der gemeindlichen Internetseite zu finden. Fragen beantwortet die Verwaltung gerne. Melden Sie sich bitte bei anton.wiedl@strasslach.de oder unter 08170/9300-21. Alle Fundtiere befinden sich derzeit im Tierheim München und in der Auffangstation für Reptilien.

Dringender Appell: Wenn Sie ein Fundtier entdecken und das Tier weder verletzt noch hilflos wirkt und sich nicht in akuter Gefahr befindet, machen Sie zunächst möglichst ein Foto des Tieres und schicken Sie dieses Bild an uns: hauptverwaltung@strasslach.de. Wir versuchen dann, die Halterin oder den Halter zu finden. Wenn Sie die Möglichkeit haben, ein Fundtier vorübergehend zu beherbergen, schonen Sie damit das Tier und die Gemeindekasse. So finden einige Tiere vielleicht ohne einen Zwischenstopp im Tierheim schneller wieder nach Hause.

Gerade in unserer Gemeinde gibt es zahllose freilaufende Katzen und Hunde. Wer ein Haustier findet, möchte sich natürlich möglichst richtig verhalten und das Tier in eine gute Obhut geben. Also verständigen die Finderinnen und Finder oft das Tierheim und geben das Fundtier dort ab oder lassen es sogar vom Tierheim abholen. Das Tierheim informiert dann die Gemeinde. Wir beginnen sofort mit der Suche nach den Besitzerinnen und Besitzern, in diesem Heft und vor allem auf Social Media. Aber, auch wenn ein Fundtier im Tierheim sicher aufgehoben ist, bedeutet diese Lösung erheblichen Stress für das Tier und verursacht der Gemeinde zudem hohe Kosten. Außerdem kommt es gerade bei Freigänger-Katzen nicht selten zu Missverständnissen. Deshalb in Zukunft bitte immer zuerst die Gemeindeverwaltung informieren.

■ Dorothee Sührig



Nymphensittich seit 28.05. im Tierheim



Schildkröte seit 24.05. in der Auffangstation



Siam-Katze seit 10.06. im Tierheim

Bayernwerk

Stromnetz- Ertüchtigung



Staatstraße Ortseingang-Süd – Kreuzweg – Trafoturm:

In der Maiausgabe haben wir bereits ausführlich über die Arbeiten berichtet. Die Austauscharbeiten der Kabel wurden inzwischen weitestgehend abgeschlossen. Als letztes ist der Trafoturm abgebrochen worden. Er wird durch eine neue kompakte Trafostation weiter südlich ersetzt. Dabei kommt es zu Verkehrseinschränkungen und halbseitigen Sperrungen in dem Geviert.

Straßlach Mitte – Kirchweg – Schulstraße-, Ludwig-Thoma-Straße, Burgstraße - bis Frankenstraße, Wertstoffsammelstelle:

Im Zuge der Erneuerungen der Kabel und Trafos hat das Bayernwerk die ersten Arbeiten abgeschlossen. Jetzt stehen noch die Anschlüsse der neuen Trafostationen am Marienweg und Am Eingang an. Die Bauarbeiten im Bereich vor der Schule und dem Bürgerhaus finden, wie angekündigt, in den großen Ferien 2026 statt. Die Firma wird die Bauarbeiten, beginnend in der Frankenstraße Richtung Ortsmitte, fortführen.

■ Richard Schmidt

Straßenbaumaßnahmen

Straßlach-Mitte

Seit geraumer Zeit sind die Fortschritte am Bau der Seniorenwohnanlage zu beobachten. Bevor die Wohnanlage bezugsfertig ist, soll nun die Straße hergestellt werden. Die Maßnahme wird von der Infrastrukturgesellschaft Straßlach-Dingharting durchgeführt. Sie startet im Juni und endet Anfang August 2026.

Die Planung zum Bau des Marienwegs und zur Erschließung der Wohnanlage sind bereits seit mehreren Jahren in der Schublade und standen schon vor dem Bebauungsplan und dem Baubeginn der Wohnanlage fest. Im Zuge dieser Maßnahme wird auch der Lückenschluss „Am Hirtenberg“ hergestellt und die vorhandene Straße bis zur Mühlstraße ertüchtigt. Die Anzahl und die Lage der neuen Straßenbeleuchtung muss zusätzlich bestimmt werden.

Alle Akteure und sonstige Beteiligte und natürlich die Verwaltung für Wasser, Kanal und Fernwärme sind informiert. Je nach Ergebnis der Ausschreibung wird über das Ingenieurbüro SAK in Kalenderwoche 25 eine Baueinweisung organisiert. Zusätzlich wird es ein Spartengespräch mit Bayernwerk, der Telekom und der ISD geben.

Beteiligt werden muss auch der Projektträger der Seniorenwohnanlage, da Teile der Straße technisch bedingt auf Privatgrund liegen und der Baustellenverkehr organisiert werden muss.

Begonnen wird Anfang Juli, geräumt wird die Baustelle spätestens Anfang August. Die Bauverwaltung wird Anwohner und Betroffene auf dem Laufenden halten. Vor Ort muss die ausführende Baufirma rechtzeitig über Beeinträchtigungen informieren. Wenn jetzt schon Fragen auftauchen, können Sie sich gerne an die Bauverwaltung im Rathaus wenden.

■ Richard Schmidt

Mähroboter

Gefahr für Igel und Co.

Bei vielen Gartenbesitzerinnen und -besitzern sind Mähroboter sehr beliebt. Sie halten den Rasen kurz, während man selbst im Schatten sitzt, im Büro arbeitet oder schläft. Aber der Gartenhelfer ist eine Gefahr für kleine Tiere.

Durch die rotierenden Klingen der Mähroboter werden Kröten, Eidechsen und Grashüpfer verletzt oder getötet. Besonders fatal ist es, wenn die Mähroboter nachts im Einsatz sind. Dann werden sie vor allem den nachtaktiven Igeln zum Verhängnis, die bei Gefahr nicht flüchten, sondern sich einrollen.

So schützen Sie Wildtiere in Ihrem Garten:

- Mähzeiten anpassen: Lassen Sie den Roboter ausschließlich tagsüber arbeiten – möglichst zwischen 10 und 16 Uhr. Zu dieser Zeit sind die meisten Wildtiere nicht aktiv.
- Aufsicht halten: Beobachten Sie den Mähvorgang, wenn möglich. So können Sie eingreifen, falls ein Tier in Gefahr gerät.
- Garten absichern: Nutzen Sie Begrenzungskabel oder andere Barrieren, um besonders tierreiche Bereiche – wie Komposthaufen, Hecken oder Laubhaufen – vom Mähbereich auszuschließen.
- Technologie mit Tierschutz verbinden: Einige moderne Mähroboter verfügen über Sensoren oder Kameras, die Hindernisse besser erkennen. Beim Kauf sollte auf solche Funktionen geachtet werden.
- Lebensräume fördern: Verzichtern Sie in Teilen des Gartens bewusst auf das Mähen und schaffen Sie Rückzugsorte wie wilde Ecken, Totholz oder Insektenhotels.

■ Dorothee Sührig

Klimaanpassungsmaßnahmen

Starkregenereignisse im Gemeindegebiet



Im Sommer 2024 kam es im Gemeindegebiet an vielen Stellen zu Überschwemmungen privater Grundstücke durch sogenannte Starkregenereignisse. Der Gemeinderat hat daraufhin ein Maßnahmenpaket beschlossen. In Hailafing, des am stärksten betroffenen Gemeindeteils, konnte ein Erdwall und eine Straßenabsenkung Abhilfe schaffen. Im Ortsteil Kleindingharting gab es Gespräche der Verwaltung mit Grundstückseigentümern, um auf Rechte und Pflichten bei der Regenwasserversickerung auf den privaten Grundstücken hinzuweisen. Einige wasserrechtliche Verfahren stehen noch an. Eine weitere bauliche Maßnahme für die Straßenentwässerung konnte in Großdingharting-Mitte 2025 abgeschlossen werden. Weitere sind in Planung.

Worauf es ankommt:

- In der Regel muss nach dem Wasserhaushaltsgesetz in unserer Region anfallendes Niederschlagswasser bzw. Regenwasser auf dem eigenen Grundstück versickert werden. Sollte das aus welchen Gründen auch immer nicht gehen, müssen hierfür gemeinsame Lösungen gefunden werden. Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sind für die Entwässerung des Grundstücks verantwortlich. Beauftragte Fachfirmen sind aufgerufen, Bauherren zu beraten.

- Was für Grundstücke gilt, gilt auch für öffentliche Straßen. Daher werden die Versickerungsanlagen regelmäßig überprüft, einige Anlagen wurden in den letzten Jahren ertüchtigt. Beispiele: Hugo-Hofmann-Straße, Deisenhofner Straße in Großdingharting und in der Ortsmitte Großdingharting. Weitere Planungen folgen.
- Jeder Hausbesitzer sollte sein Anwesen genau untersuchen, um seinen Garten oder den Keller vor einer Überflutung zu schützen. Vorkehrungsmaßnahmen wären z. B. die Sicherung von Kellertreppen, Lichtschächten und Garagen. Die Gebäudeversicherer unterstützen mit Hinweisen und weiteren Tipps.
- Mit den Feuerwehren wurden Mitte 2025 Sicherheitsgespräche geführt. Es ging darum, wie man sich künftig auf Starkregenereignisse vorbereiten kann und welche Anschaffungen noch notwendig waren. Einig war man sich auch, dass präventive Feuerwehrmaßnahmen nahezu unmöglich sind. Die Starkregenereignisse von 2024 waren nach 10 bis 15 Minuten vorbei.
- Mit dem Wasserwirtschaftsamt wurden ebenfalls Gespräche geführt und Schwachstellen im Gemeindegebiet erörtert und für weitere Maßnahmen dokumentiert.

Als erste größere Klimaanpassungsmaßnahme wurde in Hailafing 2025 ein Erdwall und eine Straßenabsenkung in Rekordzeit realisiert. Weitere Projekte dieser Art und deren praktische Umsetzung sind in Planung. Bei Fragen stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen der Bauverwaltung gerne zur Verfügung.

■ Richard Schmidt

Mühlthal

Verkehrszähler gestohlen



Der Verkehrszähler wurde von der Stütze abgerissen und gestohlen.

Zwischen Montag, den 01.06.2026 und Mittwoch, den 03.06.2026 waren im hinteren Teil des Mühlthales, in Richtung Gemeindegrenze Grünwalder Forst Vandalen unterwegs.

Die Gemeinde hat in dem Bereich der Hausnummer 4 einen Verkehrszähler eingerichtet, um ein Bild für den Verkehr im Mühlthal zu bekommen. Der Verkehrszähler ist ein unscheinbarer Kasten, der mit großen Schrauben an Verkehrs- oder Straßenschildern oder an einer eigens dafür vorgesehenen Stütze festgeschraubt wird. Ohne die dazugehörige Software ist er nutzlos.

Als der Bauhof die Daten auslesen wollten, die große Überraschung: der Zähler war nicht mehr da. Offensichtlich wurde er von Unbekannten gewaltsam entfernt und entwendet. Die Stütze, an der er angebracht war, wurde dabei beschädigt. Wer in dem besagten Zeitraum etwas beobachten konnte, meldet sich bitte im Rathaus unter hauptverwaltung@strasslach.de oder an 08170 9300 0.

■ Anton Wiedl

Reisepass-Check

Rechtzeitig nachschauen!

Freuen Sie sich auch schon auf die schönsten Tage im Jahr? Haben Sie eine Reise geplant, fliegen Sie in die Sonne oder machen Sie sich mit dem Zug auf in den Norden? So oder so: Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Urlaub und eine gute Reise!

Damit es am Flughafen, im Zug oder an der Grenze keine bösen Überraschungen gibt, kontrollieren Sie bitte unbedingt frühzeitig ihren Reisepass, Ihren Personalausweis und gegebenenfalls auch Ihren Führerschein: Sind die Dokumente noch mindestens bis zu Ihrer geplanten Rückkehr gültig? Haben Sie alle Dokumente, die Sie für Ihre Reise brauchen? Sind auch die Dokumente aller Mitreisenden vollständig und lange genug gültig?

Falls Sie jetzt gleich nachgeschaut und festgestellt haben, dass Sie noch neue Ausweisdokumente brauchen, machen Sie sich bitte möglichst frühzeitig auf den Weg zu uns. Für einen neuen Reisepass braucht die Bundesdruckerei ungefähr fünf und für einen Personalausweis vier Wochen.

Für einen erholsamen Urlaub kommen Sie also rechtzeitig und ohne Termin zu uns ins Einwohnermeldeamt, um Ihren neuen Ausweis zu beantragen.

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. von 8.00 – 12.00 Uhr und zusätzlich Mittwoch von 15.00 – 18.00 Uhr.

■ Margit Klade

Fronleichnam

Große Prozession mit prunkvollen Altären



In diesem Jahr versammelten sich zahlreiche Kirchenangehörige wieder zur Fronleichnamsprozession in Großdingharting. Für die Kommunionkinder war es die letzte Gelegenheit, ihre Festkleidung zu tragen.

Alle Bilder mit den Eindrücken von der Prozession stammen von Harald Hack. Vielen Dank für die tollen Bilder!

■ Dorothee Sührig

Naturerlebnis am Deininger Weiher

Eine Entdeckungsreise durch die heimische Vogelwelt



„Und? Habt's ihr des g'hört? Tsirp tsirp tsirp“ – Manfred Siering in seinem Element: die Vogelstimmen erklären.

Unser jährlicher Ausflug mit Manfred Siering versprach wieder einiges: dieses Mal ging es runter an den Deininger Weiher.

Vogelkundler Manfred Siering begrüßte die Teilnehmer mit geschultem Blick und Fernglas. Seit Jahrzehnten widmet er sich der Beobachtung und dem Schutz der heimischen Natur- und Vogelwelt. „Der Deininger Weiher ist ein wahres Paradies für Zugvögel“, erklärte Siering.

Artenvielfalt auf kleinem Raum

Schon nach wenigen Metern auf dem Rundweg wurde deutlich, warum dieses Naturschutzgebiet so wertvoll ist. Siering machte auf das charakteristische Trommeln eines Buntspechts aufmerksam, und erklärte wie die Zugvögel Überlebensmaßnahmen entwickelt haben, um schlafend die Nächte durchzufliegen.

Die Gruppe hörte interessiert zu, als der Ornithologe die Zusammenhänge im Ökosystem erläuterte: Wie das Gebiet rund um den Weiher Brutplätze bietet, wie Totholz im Wald Insekten anzieht und diese wiederum Nahrung für zahlreiche Vogelarten liefern. „Jedes Element hat hier seine Berechtigung“, betonte Siering.

Nach gut zwei Stunden kehrte die Gruppe mit geschärften Sinnen zurück.

Die Teilnehmer nahmen nicht nur neues Wissen mit, sondern auch ein tieferes Verständnis für die Schönheit vor der eigenen Haustür. Der Deininger Weiher hatte einmal mehr bewiesen: Wer mit offenen Augen durch die Natur geht, wird reich beschenkt.

■ Jessica Bauner

**Die Gemeinde
gratuliert ganz herzlich
allen Jubilaren vom
Juni 2026!**



TERMINE FÜR SENIOREN

Juli 2026

Freitag, 3. Juli 15.00 Uhr,
Ü70-Treff*

Gemeinsamer Kaffee- und Kuchen-Nachmittag zum Austauschen und Plaudern im Bürgerhaus in Straßlach.

Montag, 06. Juli, 10.00 - 11.00 Uhr
Digitale Sprechstunde ***

Sie wollen alles wissen rund um Chatten, WhatsAppen und warum die KI manchmal nützlich ist? Im Bürgerhaus, 1. Stock, bearbeiten wir diese Themen gemeinsam. Smartphone bitte mitbringen!

Mittwoch, 15. Juli, **Seniorentagesausflug** Ölmühle Garting und Mühldorf*, Infos Seite 10

Donnerstag, 16. Juli, 12.00 Uhr.

Grillen mit den Bürgermeister*. Armbrustschützenverein Frundsberger Fähdnl. Infos Seite 11

Donnerstag, 23. Juli, 11.00 Uhr
Gemeinsames Training am Aktiv-Parcour*, Inkl. hilfreiche Tipps für Sturzprophylaxe. Treffen beim Parkplatz am Bürgerhaus.

Dienstag, 28. Juli, 15.00 - 16.30 Uhr
Trauergruppe*, Besprechungsraum Familie Sonner, Schulstraße 10, Straßlach*. Wir bieten Ihnen einen geschützten Raum, um Ihren Verlust zu teilen und sich mit anderen Betroffenen auszutauschen. Anmeldung erbeten bei Jessica Bauner unter: 0172 71 92 891.

Jeden Mittwoch, 10.00 - 10.45 Uhr
Musikstunde für Senioren** in der Musikschule Straßlach. Jeder kann mitmachen!

Kurzfristige Termine werden auch in unserer **WhatsApp Gruppe** Termine & Infos für Senioren bekannt gegeben. Melden Sie sich gern an!

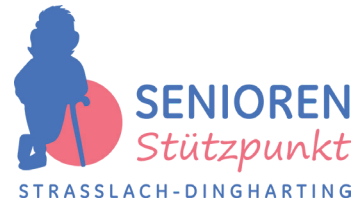
*Ausrichter:

Gemeinde Straßlach-Dingharting

** Anbieter:

Musikschule Straßlach e.V.

*** Anbieter: Retla e.V.



Für Senioren

Digitale SPRECHSTUNDE

Sie haben Fragen zu ihrem Smart Phone und wollen endlich die Welt rund um digitales telefonieren, chatten, WhatsAppen und surfen verstehen?

Digitale Sprechstunde

- ✓ Smart Phone
- ✓ Internet
- ✓ Bedienen und verstehen

mit Joerg Geissler

Mehrzweckraum
Bürgerhaus, Straßlach.

Nächste Termine:

Montag, 6. Juli, 10.00 - 11.00 Uhr

Montag, 10. August, 10.00 - 11.00 Uhr

Montag, 07. Sept., 10.00 - 11.00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von RETLA e.V.



Senioren-Ausfahrt

Ölmühle Garting und Mühldorf

15. Juli 2026

Besichtigung der Ölmühle Garting in Schnaitsee:
die Welt der kaltgepressten Speiseöle. Uns erwartet ein Einblick in die Produktion, sowie eine Ölverkostung. Riechen, sehen und schmecken, ein Genuss für alle Sinne. Anschließend geht es in die ländliche Idylle von Mühldorf, zu dem an einem Fischteich gelegenen Landgasthof Hammerwirt. Am Nachmittag können wir die prächtigen Bürgerhäuser von Mühldorf bestaunen. Der 500 m lange Stadtplatz, mit seinen romantischen Arkadengängen, gehört zu den schönsten Plätzen Deutschlands.



Abfahrten:

08.30 Uhr Strasslach
08.35 Uhr Hailafing
08.40 Uhr Großdingharting
08.45 Kleindingh./ Maibaum
08.50 Uhr Holzhausen

Kostenbeitrag 30 €
Besichtigung Ölmühle 5 €
Ausfallgebühr 20 €

Anmeldung bei Frau Klimke
unter 08170 357 oder über
unsere WhatsApp Gruppe
"Termine & Infos für Senioren"

Wir freuen uns auf einen schmackhaften Tag mit Ihnen! Ihr Team vom Senioren Stützpunkt



SENIOREN-GRILLEN MIT DEN BÜRGERMEISTERN

WIR SIND WIEDER ZU GAST BEI DER
ARMBRUSTSCHÜTZENGILDE
FRUNDSBERGER FÄHNDL

Anmeldung über den
Senioren Stützpunkt.
Unkostenbeitrag 10 €

Wir freuen uns auf Sie!

**DONNERSTAG
16. JULI
12 UHR**

Das Gelände ist barrierefrei.

Armbrustschützengilde Frundsberger Fähndl e.V., Frundsberg Straße 8, Straßlach
Fragen und Anmeldung gern unter: 0172 71 92891

Kinderbetreuung

Jedes Kind erhält einen Betreuungsplatz



Miteinander wachsen und miteinander lernen: Betreuung nach Maß in Strasslach-Dingharting.

Für das Schuljahr 2026/27 liegen insgesamt 48 Platzanfragen vor. Für die Krippenbetreuung der Kinder zwischen 1 und 3 Jahren wurden 13 Plätze angefragt. Die Kindergartenbetreuung von 3 Jahren bis zum Schuleintritt wurden 27 Plätze angefragt. Für den Hort wurden 8 Plätze angefragt.

Nach aktuellem Stand bekommen alle angemeldeten Kinder einen Betreuungsplatz in den gemeindlichen Bildungseinrichtungen. Sogar drei Gastkinder aus anderen Gemeinden werden zukünftig betreut werden. Zur Not hätten wir noch einige weitere Plätze zu vergeben, falls während des Schuljahres bei Familien ein neuer Betreuungsbedarf entsteht. Auch der Trend der Kleinkindbetreuung setzt sich fort: Die Kinderkrippe im Kindergarten Sonnenschein, sowie die Großtagespflege „Die Urspringer“ sind inzwischen fest etabliert und freuen sich über große Beliebtheit.

Neben den Betreuungsplätzen für die Kinderbetreuung können wir auch den zum neuen Schuljahr kommenden Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung der Erstklässler vollumfänglich bedienen. Ab dem Schuljahr 2026/2027 haben die Schulkinder der ersten Klasse einen Rechtsanspruch auf Betreuung in einer pädagogischen

Tagesstätte. Dieser Rechtsanspruch erweitert sich bei zum Schuljahr 29/30 auf die Klassenstufen 1-4. Die Betreuung muss insgesamt (Schule + Hort/Mittagsbetreuung) 8 Std pro Tag an fünf Werktagen pro Woche garantiert werden. Diese Einrichtungen müssen zusätzlich ihre Schließzeiten auf 20 Werktagen pro Jahr begrenzen (davor 30). Durch eine Kooperation zwischen dem Hort vom Haus für Kinder und dem Förderverein Mittagsgesbetreuung Strasslach-Dingharting e.V. ist es uns möglich die gewöhnlichen Schließzeiten unberührt zu lassen.

Wir sind sehr glücklich darüber, dass wir es Jahr für Jahr schaffen, allen Familien und Kindern einen Platz in unseren Einrichtungen anbieten zu können. Das ist heutzutage alles andere als selbstverständlich. Das fördert die Bindung an den Wohnort, die Verknüpfung der Bürger und Bürgerinnen vor Ort, den Klimaschutz durch kurze Wege und dem Gemeinschaftsgefühl der Gemeinde. Wir sind in der Lage uns selbst zu versorgen und sogar andere Gemeinden zu unterstützen.

Durch die Umstellung auf das Onlineportal „Little-Bird“ kann man sich inzwischen ganz bequem online für unsere Betreuung anmelden. Durch automatisierte E-Mails ist der Informationsweg flüssig, logisch und schnell.

Platzangebote oder Absagen erhalten die Eltern für alle kommunalen Einrichtungen ausschließlich per E-Mail. Die Mails wurden bereits verschickt. Bitte kontrollieren Sie regelmäßig ihre Mails, sowie den Spam- bzw. Junkordner.

■ Tom Westphal

Schulwegsicherheit

Neue Markierungen



Eine gut sichtbare Markierung erhöht die Sicherheit in Großdingharting.

Den meisten von Ihnen sind sicherlich auch schon die Fahrbahn-Markierungen in der Ortsmitte von Großdingharting aufgefallen. Diese sollen die Busfahrerinnen und Busfahrer besser an die Haltestellen führen und den Fahrweg der Busse für die Kinder sichtbar machen. Dadurch wird der Ein- und Ausstieg für die Kinder noch sicherer.

Bitte beachten Sie an Schultagen auch die neue Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h, damit alle Schulkinder sicher zur Schule und wohlbehalten wieder nach Hause kommen.

Zur Sicherheit unserer Schulkinder tragen ganz wesentlich auch die ehrenamtlichen Schulweghelferinnen bei. Vielen Dank für Ihre Zeit und Ihre Arbeit!

■ Anton Wiedl

JuZe Straßlach

Emanuele Gammino stellt sich vor



Es gibt ein neues Gesicht im Juze: Emanuele Gammino hat viel vor in unserer Gemeinde.

Wer bin ich?

Ich bin 23 Jahre alt, heiße Emanuele Gammino, wohne in Taufkirchen und studiere aktuell Soziale Arbeit im 6. Semester. Seit April arbeite ich im Juze Straßlach und freue mich sehr auf die neue Aufgabe und die Zusammenarbeit mit den Kindern und Jugendlichen. In meiner Freizeit interessiere ich mich besonders für Fußball und generell für gemeinschaftliche Aktivitäten.

Welche Erfahrungen habe ich bereits in der Sozialen Arbeit gesammelt?

Bereits während meines Studiums konnte ich viele praktische Erfahrungen sammeln. Zwei Jahre lang war ich an der Realschule Deisenhofen in der OGTS tätig. Außerdem absolvierte ich mein Praxissemester im Jugendzentrum Grünwald, wo ich ein halbes Jahr lang wertvolle Einblicke in die Offene Kinder- und Jugendarbeit gewinnen konnte. Zusätzlich habe ich Praktika im Kindergarten sowie im Altenheim gemacht. Durch diese unterschiedlichen Erfahrungen habe ich für mich festgestellt, dass ich besonders gerne mit Kindern und Jugendlichen im Schulalter sowie mit Erwachsenen arbeite.

Warum habe ich mich für die Soziale Arbeit entschieden?

Mir war schon früh wichtig, mit Menschen zu arbeiten und etwas Sinnvolles zu machen. Besonders in der Kinder- und Jugendarbeit sehe ich die Möglichkeit, junge Menschen zu unterstützen, zu begleiten und gemeinsam etwas Positives zu gestalten. Genau das motiviert mich jeden Tag.

Was gefällt mir besonders an der Offenen Kinder- und Jugendarbeit?

Ich finde die Arbeit sehr abwechslungsreich und persönlich. Kein Tag ist wie der andere und genau das macht den Beruf für mich spannend. Besonders schön finde ich den Austausch mit den Jugendlichen und die Möglichkeit, sie über längere Zeit begleiten zu können. Da ich selbst ein sehr offener und kommunikativer Mensch bin, macht mir diese Arbeit besonders viel Freude.

Welche Ziele habe ich im Jugendzentrum?

Ein großes Ziel von mir ist es, das Jugendzentrum auch wieder attraktiver für ältere Jugendliche zu machen. Ich möchte Angebote schaffen, bei denen sich junge Menschen wohlfühlen und ihre eigenen Ideen einbringen können. Dabei sind mir Offenheit, Gemeinschaft und Mitgestaltung besonders wichtig.

Welche Projekte möchte ich in Zukunft umsetzen?

Geplant sind verschiedene Projekte, sportliche Aktionen und gemeinsame Aktivitäten, die sich an den Interessen der Jugendlichen orientieren. Außerdem habe ich vor, künftig auch Ferienfahrten in Kooperation mit dem Jugendzentrum Grünwald durchzuführen. Mir ist wichtig, dass die Jugendlichen das Gefühl haben, dass das Jugendzentrum ein Ort für sie ist, an dem sie gerne Zeit verbringen.

■ Emanuele Gammino

Abschied nach 25 Jahren

Alles Gute, Frau Clara!



Nach 25 Jahren in der Villa Kunterbunt verabschiedet Bürgermeister Hans Sienerth Frau Ursula Clara.

Wenn aus Kindern Leute werden, merkt man erst, wie schnell die Zeit vergeht. Ehe man sich versieht, winken einem die Kindergartenkinder von gestern vom Fahrersitz ihres eigenen Autos entgegen. Sie wachsen uns nicht selten über den Kopf und, wenn wir Erwachsene es gut hinbekommen, dann wachsen sie über sich hinaus.

Im Mai haben wir nach 25 Jahren in der Villa Kunterbunt Frau Ursula Clara verabschiedet. Die ersten Kinder, die Frau Clara hier begleitet hat, stehen schon mitten im Leben. Sie haben ihren Weg gefunden, ihre Berufe entdeckt und Familien gegründet.

Im Laufe der Zeit hat Frau Clara vielen Kindern unserer Gemeinde das nötige Rüstzeug für eine glückliche Zukunft mitgegeben und genau dasselbe wünschen wir ihr jetzt auch von Herzen: dass die Zukunft nur Gutes für Sie bereithält! Vielen Dank für 25 Jahre, liebe Frau Clara!

■ Dorothee Sührig

Ferienprogramm 2026

Der Sommer wird bunt: Meldet Euch an!



Liebe Kinder, liebe Jugendlichen,
Liebe Eltern!

Die Pfingstferien haben uns schon einen Vorgeschmack auf den nahen Sommer gegeben und ganz ehrlich: Wir freuen uns doch jetzt alle auf die langen Ferien!

Auf Zeit zum Baden, zum Faulenzen, zum auch mal Beide-Augen-Zudrücken und auf das ein oder andere Abenteuer. Wie in jedem Jahr muss man nicht in die Ferne schweifen, um was zu erleben, weil es auch 2026 wieder unser großartiges Ferienprogramm gibt!

Die ehrenamtlichen Organisatorinnen haben sich wieder einiges für unsere Kinder einfallen lassen und natürlich fehlen auch heuer die beliebten Klassiker der Sommerfreizeit nicht. So öffnet die Freiwillige Feuerwehr wieder ihre Pforten zur 24-Stunden-Feuerwehr, die Kinder und die Jugendlichen können klettern, reiten, malen, basteln, tanzen, kochen, Tiere streicheln, Vögel beobachten, Neues lernen, Freundschaften schließen und über sich hinauswachsen.

Unser ehrenamtliches Organisationsteam, bestehend aus Nici Jakowatz und Petra Hitzenbichler-Töpel lässt wie immer keine Wünsche offen: Vielen Dank für den unermüdlichen Einsatz!

Freilich braucht auch die beste Organisation Unterstützung bei der Umsetzung: Herzlichen Dank an die vielen kreativen und engagierten Ehrenamtlichen, die Kurse leiten und als Betreuerinnen und Betreuer mitarbeiten.

Die Preise der Veranstaltungen und Ausflüge sind auch in diesem Jahr wieder moderat kalkuliert, um allen Familien die Teilnahme zu ermöglichen.

Das gesamte Ferienprogramm finden Sie wie immer auf unserer Website www.strasslach-dingharting.de unter dem Reiter „Leben und Lernen“ > „Kinder, Jugend, Bildung“

Die Anmeldung erfolgt wie immer über das Online-Portal „unser-ferienprogramm.de“.

Ich wünsche allen, die bei unserem Ferienprogramm mitmachen viel Spaß und einen abenteuerlichen Sommer, den Familien eine entspannte und harmonische Zeit und den Ehrenamtlichen Erfolg und Freude!

Ihr und Euer

Hans Sienert
Erster Bürgermeister

Informationen zur Anmeldung:

Bitte melden Sie Ihre Kinder bis spätestens 17.07.2026 wieder auf unserer altbekannten Plattform an.

Auch in diesem Jahr müssen Sie sich aus datenschutzrechtlichen Bestimmungen erneut anmelden. Die letztjährigen Daten mussten gelöscht werden.

Bitte beachten Sie außerdem, dass pro Kind eine eigene Anmeldung erfolgen muss. Für Nachmeldungen kontaktieren Sie bitte folgende Telefonnummer: 01577-4363694.

Falls Ihr Kind an einem Kurs doch nicht teilnehmen kann, bitten wir Sie, uns dies ebenfalls unter dieser Telefonnummer möglichst frühzeitig mitzuteilen. Eine Erstattung der Kosten kann jedoch nur in begründeten Ausnahmefällen erfolgen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, unter dieser Telefonnummer kurzfristig anzufragen, ob bei Veranstaltungen noch freie Plätze vorhanden sind.

Bei Fragen zu den einzelnen Kursen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Sollte eine Veranstaltung mangels Nachfrage abgesagt werden, so werden Sie benachrichtigt. Der bereits bezahlte Preis wird selbstverständlich zurückerstattet. Bitte beachten Sie, dass es für einige Kurse nur ein begrenztes Platzkontingent gibt.

Die Kinder sind während den Veranstaltungen versichert.

Die personenbezogenen Daten werden nur für die Durchführung des Ferienprogramms benutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Alle Daten werden nach Beendigung von der Gemeinde vernichtet.

Ihr Organisationsteam,
Petra Hitzenbichler-Töpel und Nici Jakowatz

Kursübersicht

zum Ferienprogramm 2026



Bitte online anmelden unter: <https://www.unser-ferienprogramm.de/strasslach>.

Kurs	Datum	Veranstaltung	Uhrzeit
1	31.07.2026	Spannender Kinonachmittag	15:00 - 17:00 Uhr
2	03.08.2026	Auf dem Bauernhof ist was los!	09:00 - 13:30 Uhr
3	03.08.2026	Waldolympiade	09:30 - 16:00 Uhr
4	04.08.2026	Tonwerkstatt I	12:00 - 15:30 Uhr
5	04.08.2026	Lustige Kutschfahrt I	16:00 - 17:30 Uhr
6	05.08.2026	Aus alt mach Neu	10:00 - 13:00 Uhr
7	05.08.2026	Bienenfreundlicher Waldspaziergang	14:00 - 16:00 Uhr
8	06.08.2026	Straßenkreide-Bilder	09:30 - 12:00 Uhr
9	06.08.2026	Boulderwelt	09:30 - 15:30 Uhr
10	07.08.2026	Backen mit Johanna und Kathrin	10:00 - 12:00 Uhr
11	07.08.2026	Wir bereiten ein kleines Menü zu	10:00 - 13:00 Uhr
12	07.08.2026	24-Stunden-Feuerwehr	Fr 14:00 - Sa 14:00 Uhr
13	08.08.2026	Lustige Kutschfahrt II	09:00 - 10:30 Uhr
14	10.08.2026	Spaß rund ums Pferd	08:00 - 12:00 Uhr
15	10.08.2026	Schatzsuche	15:00 - 17:00 Uhr
16	11.08.2026	Spaß mit dem Pferd	08:00 - 11:00 Uhr
17	11.08.2026	Lustige Kutschfahrt III	16:00 - 17:30 Uhr
18	12.08.2026	Spaß am Pferd I	09:00 - 11:00 Uhr
19	12.08.2026	Yoga-Safari für Kids I	14:00 - 15:00 Uhr
20	13.08.2026	Wald-Postenlauf	09:00 - 14:00 Uhr
21	14.08.2026	Schnupper Nähkurs	09:30 - 12:00 Uhr
22	14.08.2026	Spannende Beobachtung heimischer Vögel I	14:00 - 17:00 Uhr
23	17.08.2026	Kunst in der Natur	09:30 - 16:00 Uhr
24	18.08.2026	Kindertanzen Fortgeschritten	Di/Mi, 10:00 - 11:30 Uhr
25	18.08.2026	Selbstbewusstsein spielerisch stärken III	Di/Mi, 13:30 - 15:00 Uhr
26	20.08.2026	Kindertanzen Anfänger	Do/Fr, 10:00 - 11:30 Uhr
27	21.08.2026	Spannende Beobachtung heimischer Vögel II	14:00 - 17:00 Uhr
28	24.08.2026	Minigolf	14:00 - 16:30 Uhr
29	25.08.2026	Kindertanzen Profi	Di/Mi, 10:00 - 11:30 Uhr
30	25.08.2026	Selbstbewusstsein spielerisch stärken I	Di/Mi, 13:30 - 15:00 Uhr
31	27.08.2026	Tanz mit mir - Mama oder Papa & ich	Do/Fr, 10:00 - 11:00 Uhr
32	27.08.2026	Selbstbewusstsein spielerisch stärken II	Do/Fr, 13:30 - 15:00 Uhr
33	01.09.2026	Wichteltüren	10:00 - 11:30 Uhr
34	02.09.2026	Sport und Spaß in der Turnhalle I	14:00 - 15:30 Uhr
35	02.09.2026	Sport und Spaß in der Turnhalle II	15:30 - 17:00 Uhr
36	03.09.2026	Besichtigung der Auffang- und Pflegestation	09:15 - 12:45 Uhr
37	04.09.2026	Kreativer Duftnachmittag	15:00 - 17:00 Uhr
38	07.09.2026	Tonwerkstatt II	12:00 - 15:30 Uhr
39	08.09.2026	Spaß mit dem Pferd II	08:00 - 11:00 Uhr
40	08.09.2026	Erste Hilfe I	10:00 - 13:00 Uhr
41	09.09.2026	Spaß rund ums Pferd II	08:00 - 12:00 Uhr
42	10.09.2026	Spaß am Pferd II	09:00 - 11:00 Uhr
43	10.09.2026	Gedeckter Tisch	09:30 - 12:30 Uhr
44	11.09.2026	Wilde Küche	10:00 - 13:00 Uhr

Am 09.09. von 13 bis 16 Uhr „Parcour und Freerunning - Mach die Welt zu deinem Spielplatz“ im Bürgerhaus

SPORTFEST 2026

FR 26. & SA 27. JUNI

Sportplatz Strasslach

FREITAG

16:00 Tischtennis-VM

16:30 Funino-Turnier Zwerge

17:00 Spendenlauf JUZE

19:00 Abschiedsspiel Fuchs/Schuster

(inkl. E/D-Jugend Halbzeitspiel)

SAMSTAG

09:00 SVS E1 vs. Leitzachtal

10:15 F2-Jugend & D-Jugend

11:30 C-Jugend Blitzturnier

Mittags KiTu-Vorführung

14:00 Gauditurnier & SkiChallenge

Und viele weitere Highlights auf dem Gelände!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!



sv-strasslach.de

Kaffee Runde

Wir freuen
uns auf einen
gemütlichen
Nachmittag!

Samstag, 4. Juli
— um 14:30 Uhr —

Es gibt:

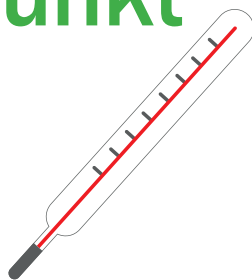
- Kaffee
- Kuchen
- eine kleine
Brotzeit

Außerdem wird
ein **Vortrag**
gehalten.

Im Pfarrsaal
Großdingharting

Herzliche Einladung
Es lädt ein:
Ihr Pfarrgemeinderat

Familienstützpunkt Grünwald: Erste-Hilfe-Kurs zum Thema: „Baby- und Kindernotfälle“



Für Eltern von Babys, Kindergarten- und Schulkindern, Jugendlichen und für werdende Eltern sowie Großeltern.

Herr Janko von Ribbeck lehrt seit 25 Jahren Notfallmedizin für Eltern. Er ist Sanitäter, selber Papa von 4 Kindern und Erste-Hilfe-Buchautor. An diesem Abend wird er zu diesem sehr wichtigen Thema referieren.

Donnerstag, 09.07.2026, 19.00 – 22.00 Uhr

Herr Janko von Ribbeck verrät z.B. wie man Mückenstiche mit dem Smartphone behandelt oder Zecken sicher entfernt.

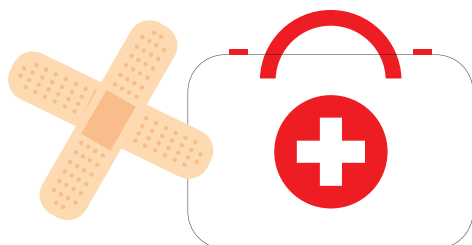
Weitere Themen des Abends sind: Beatmung beim Baby, Verschlucken, Ertrinken, Gehirnerschütterung, Druckverband, Vergiftungen, Verbrühungen, Schürfwunden, Nasenbluten, Giftpflanzen, was gehört in die Hausapotheke u.v.m.

Alle Teilnehmer/-innen erhalten ein umfangreiches Handout für zuhause zum Nachlesen. Fragen sind erwünscht.

Frau Birgit Mahrt, Leitung Familienstützpunkt, freut sich auf Ihr Kommen!



© iStock.com/Imgorhand



Veranstalter: Familienstützpunkt Grünwald, Tobrukstraße 2, 82031 Grünwald, 1. Stock links, Tagungsraum C

Aufzug und barrierefreies WC vorhanden

Kosten: 50,00 Euro p. P.; 90,00 Euro für Paare
Bezahlung vor Ort in bar

Anmeldung erforderlich (Mindestteilnehmer: 13 Personen): familienstuetzpunkt@gemeinde-gruenwald.de, Tel.: 089 64162-197

In Kooperation mit dem Familienstützpunkt Oberhaching.

Information und Terminvereinbarung

Ansprechpartnerin: Birgit Mahrt

☎ 089 64162-197

✉ familienstuetzpunkt@gemeinde-gruenwald.de

🏠 www.gemeinde-gruenwald.de

Familienstützpunkt, Haus der Begegnung
Tobrukstr. 2, 82031 Grünwald



Gemeinde
Grünwald



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Landkreis
München



Familienleben
Landkreis München



X



Strassbacher WEIHERFEST

10. JULI – 18:00 UHR

11. JULI – 15:00 UHR

AUSWEICHTERMIN: 17. & 18. JULI

BARBETRIEB

STECKERLFISCH / GRILL

AUGUSTINER HOLZFASS

BLASKAPELLE DINGHARTING





Hört, hört!

Die Burg lädt ein!

*Hört, hört, Ihr Leut' von nah und fern,
wir laden Euch zum Feste gern.*

*Ritter, Burgfräulein, Groß und Klein,
sollen unsre Gäste sein.*

*Mit Spiel und Spaß und manchem Schmaus,
locken wir Euch aus dem Haus.*

*Auf der Burg wird viel gelacht,
gespielt, getanzt und mitgemacht.*

*Drum kommt vorbei und seid dabei,
bei Ritterfest und Narretei!*

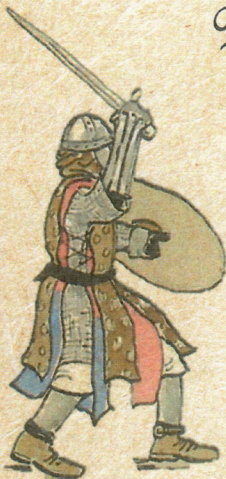
***Wann:** 15.07.2026*

***Zur Stunde:** 17.00 – 19.00 Uhr*

***Wo:** Haus für Kinder*

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Haus für Kinder





Willkommen zum

MARKUSHOFFEST 2026

Feiern mit deftigen Grillspezialitäten,
kühlem Bier & feinen Weinen,
leckeren Softdrinks,
Kaffeespezialitäten,
original französischen Crêpes
und Hüpfburg

Samstag,
25. JULI
13-22 Uhr

VIVA
Straßlach e.V.

Vor den Ladengeschäften
der Grünwalderstr. 5

Ausweichtermin bei schlechtem Wetter ist
Sonntag, 26. Juli, 13-22 Uhr

Freiwillige Feuerwehr
Dingharting e.V.
g e g r ü n d e t 1 8 7 4

ENDLICH IST ES SO WEIT....

Am 9. August 2026 feiern wir die Weihe unseres neuen

TANKLÖSCHFAHRZEUG TLF 3000 St

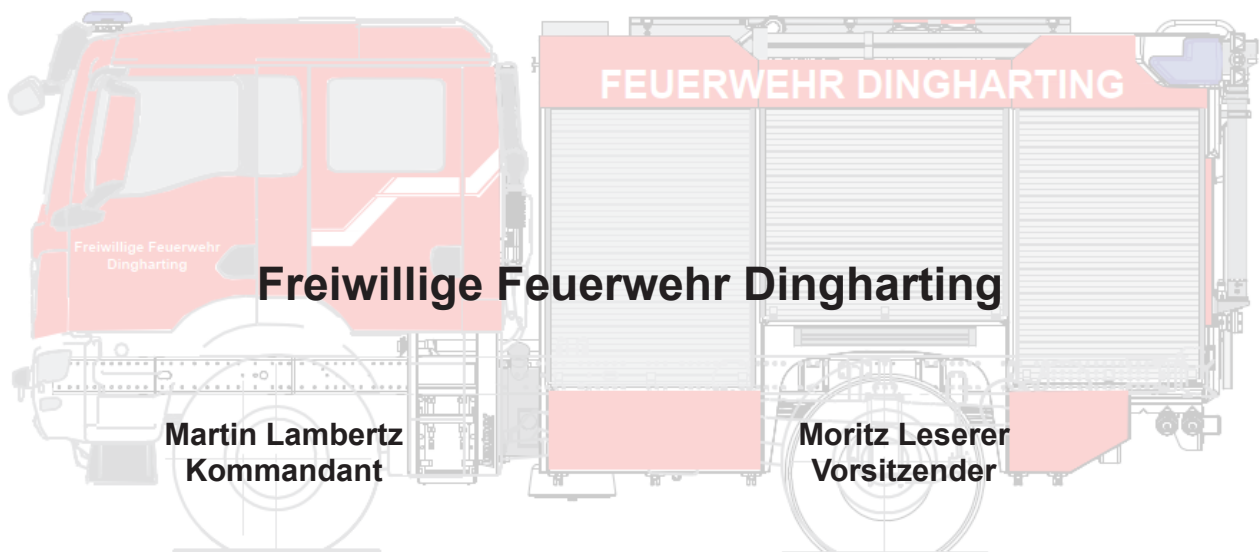
in Verbindung mit unserem 152-jährigem Bestehen

Wir würden uns freuen,
Sie hierzu in Großdingharting begrüßen zu dürfen.

Programm

- 8:00** *Empfang der Vereine und Gäste, Weißwurstfrühstück*
9:30 *Aufstellung zum Kirchenzug*
10:00 *Festgottesdienst mit Fahrzeugweihe,
anschließend Festumzug*
12:00 *Mittagessen*
13:30 *Verteilung der Ehrengaben*

Nachmittags dann Kaffee und Kuchen, Rundfahrten für Kinder



IHRE FEUERWEHR LÄDT EIN



zum

TAG DER OFFENEN TÜR

**wann: Sonntag, 13. Sept.
ab 14:00 Uhr**

Action & Spaß

**wo: Gerätehaus
Straßlach**

Feines vom Grill

Kaffee und Kuchen

Bier vom Fass

Rundfahrten und Hüpfburg

Vorführungen ihrer Feuerwehr

VdK

Auflösung droht

Seit dem 30.10.1999 ist Josef Liebhart jetzt schon der Vorsitzende des VdK-Ortsverbandes Dingharting-Straßlach. Seit mehr als 40 Jahren war er außerdem an der jährlichen Helft-Wunden-heilen-Sammlung des Sozialverbandes beteiligt. Jetzt legt er sein Amt zum 01. September aus gesundheitlichen Gründen nieder. Die Auflösung des Ortsverbands droht.

Der VdK-Ortsverband Dingharting-Straßlach hat stolze 110 Mitglieder und seit 26 Jahren einen engagierten und verlässlichen Vorsitzenden: Josef Liebhart. Dieser stellt sein Amt jedoch aus Alters- und Gesundheitsgründen zur Verfügung. Die Tätigkeit habe sich in den letzten Jahren sehr verändert und er möchte gern abschließen, schreibt Josef Liebhart.

Bisher haben sich leider noch keine Nachfolger für den Vorsitz des Ortsverbandes gefunden. Ohne eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden wird sich der Ortsverband vermutlich auflösen müssen.

Gerade in Zeiten, in denen das soziale Klima rauher wird, sind ältere und hilfsbedürftige Menschen mehr denn je auf organisierte Hilfe, wie die vom VdK, angewiesen.

Wenn Sie sich engagieren möchten und es sich vorstellen können, den Ortsverband des VdK in unserer Gemeinde am Leben zu erhalten, melden Sie sich bitte bei Herrn Liebhart, beim VdK Bayern oder bei Bürgermeister Hans Sienerth.

Im Namen der Gemeinde bedanken wir uns bei Josef Liebhart schon an dieser Stelle für sein außerordentliches Engagement und wünschen ihm für die Zukunft nur das Beste.

■ Dorothee Sührig

Bayerische Meisterschaft im Minigolf

Matheo Ertl aus Hailafing wird bayerischer Meister



Von links nach rechts: Tobias Schwarz (Betreuer), Simon Griebat, Luis Buchwieser, Matheo Ertl, Carl Buchwieser, Michael Koziol (Betreuer)

Die Bayerische Meisterschaft 2026 in Olching wurde für Matheo Ertl aus Hailafing zu einem sportlichen Höhepunkt, der seine Entwicklung im Jugendbereich eindrucksvoll unterstreicht.

Auf der Anlage des MSK Olching zeigte er an allen drei Wettkampftagen eine bemerkenswerte Mischung aus Nervenstärke, Präzision und spielerischer Reife.

Gemeinsam mit seinen Teamkollegen Luis Buchwieser, Carl Buchwieser und Simon Griebat trat Matheo für den MSK Olching in der Kategorie Jugendmannschaft an. Das Quartett überzeugte durch konstante Rundenergebnisse, taktisch kluges Spiel und eine geschlossene Mannschaftsleistung.

- Die Olchinger Jugend setzte sich früh an die Spitze des Feldes
- Die Mannschaft verteidigte ihre Führung über alle Wettkampftage hinweg
- Am Ende stand ein souveräner Bayerischer Meistertitel

Matheo trug mit stabilen, fehlerarmen Runden maßgeblich zum Erfolg bei und bewies, dass er im Teamspiel ebenso glänzen kann wie im Einzel. Hervorzuheben war seine 21er Runde auf der Miniaturanlage (18 Bahnen).

Auch im Einzelwettbewerb der Kategorie Schüler zeigte Matheo Ertl seine Klasse.

In einem starken Teilnehmerfeld behauptete er sich über alle Durchgänge hinweg in der Spitzengruppe.

- Konzentrierte Leistungen auf technisch anspruchsvollen Bahnen
- Starke Nerven in entscheidenden Spielsituationen
- Am Ende ein verdienter Vizemeistertitel

Besonders hervorzuheben ist seine Konstanz: Matheo blieb über den gesamten Wettbewerb hinweg eng an der Spitze und setzte mit präzisen Schlägen immer wieder Akzente. Mit einem Mannschaftstitel und dem Vizemeister im Einzel zählt Matheo Ertl zu den herausragenden Nachwuchsspielern der Meisterschaft. Seine Leistungen zeigen deutlich, dass er sowohl technisch als auch mental auf einem hohen Niveau spielt und für zukünftige Wettbewerbe bestens gerüstet ist.

■ Stefan Ertl

Bahngolfsportverein 86 München e.V.

Bayerische Minigolf-Meisterschaft 2026: Petra Frank holt sich den Titel!



Petra Frank, Walter Glück, Andreas Frank, hinten Norbert Sturm.



BMV Sportwart Thomas Lojewski, 2. Platz Andrea Heublein, 1. Platz und Bayerische Meisterin Petra Frank vom BSV 86 München, 3. Platz Elfriede Bader

Vom 4. bis 6. Juni 2026 fanden die Bayerischen Minigolf-Meisterschaften in Olching statt. Gespielt wurde auf Eternit und Beton. Das Training wurde bereits einige Tage vorher schon begonnen.

Am Dienstag, den 2. Juni 2026 war die Eröffnungsfeier. Die Ansprachen hielten der 1. Vorstand Hans Pscherer vom Olchinger Heimverein, Beatrix Numberger unsere Präsidentin vom Bayerischen Minigolf-Verband und vom Bürgermeister von Olching.

Am Donnerstag, den 4. Juni 2026 wurde es ernst. Es waren 102 Einzelspieler aus 18 Bayerischen Vereinen am Start. Das Wetter war für manche Tagen wechselhaft angesagt. Jedoch waren alle Wettkampftage hervorragend. Zwei kleine Unterbrechungen mussten angesagt werden – aber wie heißt es so schön „wenn Englein reisen“! Der erste Wettkampftag wurde um 8.15 Uhr gestartet. Am Donnerstag und Freitag haben alle Teilnehmer ihre zwei Doppelrunden gespielt.

Die einzelnen Kategorien waren wie folgt besetzt:

Schülerinnen 2 – Schüler 6 – Jugend weiblich 2 – Jugend männlich 6 – Seniorinnen Altersklasse II 14 – Seniorinnen Altersklasse II 24 – Seniorinnen Altersklasse I 5 – Seniorinnen Altersklasse I 25 – Damen 4 – Herren 14

Der BSV 86 München hatte vier Starter – Petra Frank – Norbert Sturm – Andreas Frank und Walter Glück.

Petra Frank holte sich den Bayerischen Meistertitel, in der Kategorie Seniorinnen II wurde Norbert Sturm 10., Andreas Frank 16. und Walter Glück 18.

Am Samstag begann dann um 8.00 Uhr das Matchplay – Bahngewinn. Beim Matchplay waren aus allen männlichen Kategorien 32 Teilnehmer sowie aus allen weiblichen Kategorien 16 Teilnehmerinnen im Kampf.

Bei den männlichen Teilnehmern gewann Frederick Mießner vom MGC Murnau und bei den weiblichen Teilnehmerinnen Christiane Wamboldt vom Heimverein Olching.

Bei den Teams gab es eine Schülermannschaft aus Pegnitz sowie drei Jugendmannschaften aus Olching und Pegnitz und eine Spielgemeinschaft OMGC Ingolstadt / MGC Murnau.

Es wurden insgesamt hervorragende Ergebnisse gespielt.

Die Bayerischen Meistertitel holten sich

Luis Buchwieser (Jugend männlich) vom Olchinger MSK e.V.

Lea Eberl (Jugend weiblich) von TG Höchberg

Niklas Kreuzer (Schüler) ASV Pegnitz
Annika Grabrucker (Schülerinnen) vom OMGC Ingolstadt

Christiane Wamboldt (Seniorinnen I) vom Olchinger MSK e.V.

Sven Helldörfer (Seniorinnen I) vom 1. NMC Kelheim e.V.

Gerald Friesacher (Seniorinnen II) vom 1. NMC Kelheim e.V.

Melanie Jurgeleit (Damen) vom MGC Murnau am Staffelsee e.V.

Frederick Mießner (Herren) vom MGC Murnau am Staffelsee e.V.

Petra Frank (Seniorinnen II) vom BSV 86 München e.V.

Erwähnenswert sind die zwei 18er Runden auf Eternit, die vom Luis Buchwieser (Jugend männlich) und Frederik Mießner (Herren) gespielt wurden. Die beste Runde auf Beton mit 22 Schlägen erspielte sich Tobias Wagener (Jugend männlich). Gratulation!

Bei den Teams Schülermannschaften war nur eine am Start und somit Bayerischer Meister – das Team von ASV Pegnitz.

Bei den Teams Jugendmannschaften waren drei am Start und den Bayerischen Meistertitel holte sich das Team vom MSK Olching e.V.

Der Bayerische Löwe wurde für sehr gute sportliche Leistungen an die Jugendspielerinnen Lea Eberl von Höchberg verliehen.

Es war eine schöne Bayerische Meisterschaft bei herrlichem Wetter.

Der BSV 86 München e.V. bedankt sich für „Alles“ beim Ausrichter MSK Olching.

Kleine ImpulsE für Ihre persönliche Energiewende

Juni 2026



So kühlen Sie Ihre Wohnung richtig

Hitze belastet unsere Gesundheit – nicht nur draußen in der prallen Sonne, sondern auch drinnen im eigenen Zuhause. Die Wohnräume verlieren ihre Funktion als Rückzugs- und Erholungsort, wenn sie sich im Sommer zu stark erwärmen. Passend zum bundesweiten Hitzeaktionstag am 11. Juni 2026 erhalten Sie hiermit einige Tipps, wie Sie sich vor zu warmen Temperaturen in Ihrem Zuhause schützen können.

Was bringen Sonnenschutzfolien und Thermo-Rollos?

Am besten gegen Wärme wirkt baulicher Hitzeschutz, also Rollläden oder andere Methoden der direkten Verschattung. Ist das nicht möglich, können Sie reflektierende Sonnenschutzfolien außen am Fenster anbringen. Auch sie verhindern, dass ein großer Teil der Sonnenstrahlung überhaupt in den Raum gelangt. Eine weitere Option sind innenliegende Thermo-Rollos: Ihre beschichtete Rückseite reflektiert das Sonnenlicht und reduziert so den Temperatúraustausch. Allerdings helfen Thermo-Rollos nur bedingt, denn sie verhindern nicht, dass sich die Luft zwischen der Fensterinnenseite und dem Rollo erwärmt.

Wann sollte ich im Sommer am besten lüften?

Am effektivsten lüften Sie in der Nacht, denn gegen 3 Uhr nachts ist die Luft am kühlsen. Prüfen Sie deshalb, ob Sie Fenster die ganze Nacht über vollständig geöffnet lassen können. Mit den ersten Sonnenstrahlen steigen die Temperaturen. Ab dann sollten die Fenster den ganzen Tag über möglichst geschlossen bleiben. Trotzdem ist kurzes Stoßlüften (ca. 2 min) auch tagsüber wichtig, um Feuchtigkeit und verbrauchte Luft nach dem Schlafen, Duschen oder Kochen hinauszulassen.

Ist Durchzug wirklich sinnvoll?

Ja, Durchzug ist eine der schnellsten Möglichkeiten, warme Luft aus der Wohnung zu bekommen. Öffnen Sie dafür gegenüberliegende Fenster und auch Türen zwischen den Räumen. Wichtig ist nur, die Fenster und Türen zu sichern, damit sie nicht durch den Luftzug zuschlagen und beschädigt werden.

Welche Rolle spielen Elektrogeräte bei Hitze in der Wohnung?

Jedes eingeschaltete Gerät gibt Wärme ab und trägt dazu bei, dass sich Räume entweder weiter erwärmen oder langsamer auskühlen. Deshalb kann es sich durchaus lohnen, unnötige Geräte wie Drucker, Fernseher, Kaffeemaschinen oder zusätzliche Beleuchtung konsequent auszuschalten, wenn sie gerade nicht gebraucht werden.

Wann sollte ich lüften, wenn ich Heuschnupfen habe?

Die beste Lüftungszeit hängt davon ab, ob Sie in der Stadt oder auf dem Land wohnen. In ländlichen Regionen ist die Pollenbelastung meist abends zwischen 19 und 24 Uhr am geringsten, während in Städten die frühen Morgenstunden zwischen 6 und 8 Uhr besser geeignet sind. Zusätzlich können Luftfilter in der Wohnung helfen, Allergene zu reduzieren und die Luftqualität zu verbessern.

Die Energieagentur Ebersberg-München gGmbH bietet Privathaushalten und Unternehmen eine unabhängige Energieberatung zu allen Fragen rund um Energieeinsparung, erneuerbare Energien, Klimaschutz und Klimaanpassung an, dies im Auftrag der Landkreise und in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern. Bei weiterführenden Fragen vereinbaren Sie gerne einen Termin:

www.energieagentur-ebe-m.de/Beratung

Kleine ImpulsE sind ein monatlicher Service Ihrer Energieagentur.
Wir freuen uns über Abdruck in Ihren Gemeindenachrichten und/oder Veröffentlichung auf Ihrer Website.
Ansprechpartner: Benjamin Hahn, Öffentlichkeitsarbeit & Bildung,
Tel.: 08092 / 330 90 45, E-Mail: benjamin.hahn@ea-ebe-m.de



Kirchennachrichten

Katholisches Pfarramt

St. Laurentius

Großdingharting, Fußsteinerstr. 6

E-Mail: St-Laurentius.Grossdingharting@ebmuc.de

Persönliche Sprechstunde Pfr. Hannig: Do. 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di., Mi.: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Telefonisch erreichbar unter: 08170/234



Kirchennachrichten

Evangelisch Lutherisches

Pfarramt Ebenhausen

www.ebenhausen-evangelisch.de

Tel.: 08178/3743

Alle Informationen über Gottesdienste in Ihrer Nähe finden Sie unter

www.isarloisachtal-evangelisch.de/kalender



Donnerstag, 25. Juni, Kleindingharting	19:00	Hl. Messe
Samstag, 27. Juni, Großdingharting	17:00	Rosenkranz
Sonntag, 28. Juni, Großdingharting	09:00	Hl. Messe
Sonntag, 28. Juni, Straßlach	10:30	Hl. Messe
Donnerstag, 02. Juli, Holzhausen	18:15	Rosenkranz
	19:00	Hl. Messe anschließend gemütliches Beisammensein beim Dammerbauer
Freitag, 03. Juli, Großdingharting	19:00	Herz-Jesu-Amt mit eucharistischem Segen
Samstag, 04. Juli, Mühlthal	19:00	Patrozinium der Kapelle St. Ulrich im Mühlthal
Sonntag, 05. Juli, Großdingharting	09:00	Hl. Messe
Sonntag, 05. Juli, Straßlach	10:30	Hl. Messe
Donnerstag, 09. Juli, Straßlach	18:15	Rosenkranz
	19:00	Hl. Messe, anschließend gemütliches Beisammensein beim Roiderer
Samstag, 11. Juli, Großdingharting	17:00	Rosenkranz mit Beichtgelegenheit
Sonntag, 12. Juli, Großdingharting	09:00	Hl. Messe
Sonntag, 12. Juli, Straßlach	10:30	Hl. Messe
Donnerstag, 16. Juli, Holzhausen	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 19. Juli, Großdingharting	09:00	Hl. Messe
Sonntag, 19. Juli, Straßlach	10:30	Hl. Messe
Sonntag, 26. Juli, Großdingharting	09:00	Hl. Messe - ENTFÄLLT!
Sonntag, 26. Juli, Kleindingharting	10:00	Feldgottesdienst für die gesamte Pfarrei, anschl. „Anna-Fest“
Sonntag, 26. Juli, Straßlach	10:30	Hl. Messe - ENTFÄLLT
Donnerstag, 30. Juli, Kleindingharting	19:00	Hl. Messe

Sonntag, 05. Juli, Straßlach, St. Peter & Paul	09:00	Gottesdienst mit Pfarrerin Sabine Sommer
Sonntag, 12. Juli, Hailafing, Föhrenstr. 32	19:00	Ökumenischer Gategottesdienst bei Familie Denz in Hailafing
Sonntag, 01. August, Straßlach, St. Peter & Paul	09:00	Gottesdienst mit Pfarrerin Sabine Sommer

Zum guten Schluss

Hoch hinaus mit der Feuerwehr Straßlach



Der Kurs war nichts für schwache Nerven: Absturzsicherung am Baukran.

In den letzten Wochen besuchten drei Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Straßlach den Kurs „Absturzsicherung“.

Wer helfen will, muss zuallererst die eigene Sicherheit im Blick haben. Bei Fahrradstürzen am steilen Isarhang, beim Schneeräumen auf Dächern oder bei Waldbränden in unwegsamem Gelände: Der Umgang mit dem Gerätesatz zur Absturzsicherung will gelernt sein. Mit den richtigen Vorstiegs- und Sicherungstechniken erreicht die Feuerwehr zum Beispiel einen Verunfallten schon bevor die Spezialisten der Höhenrettung am Einsatzort eintreffen.

Der praktische Teil des Kurses fand in einem Kranlager in Hochbrück und an einem Übungshaus in Feldkirchen statt. Geübt wurde teilweise in großer Höhe.

Die Theorie paukten die Feuerwehrleute in Unterschleißheim. Alle Kameraden schlossen den Kurs erfolgreich ab.

Änderungen vorbehalten

■ **Andreas Petzold,**
Pressesteam Feuerwehr Straßlach



Wohnen im Alter und bei Behinderung

Wohnberatung/ Wohnungsanpassung

Zu Hause wohnen bleiben –
sicher und selbstbestimmt

Verein
Stadtteilarbeit

Wir beraten, planen und begleiten Bürger/innen im Stadtgebiet und im Landkreis München.

Kostenfreie Information und Erstberatung durch erfahrene Fachkräfte in einem multiprofessionellen Team aus Sozialpädagogen/innen und Architekten/innen.

Wohnberatung ist ein Prozess in Handlungsschritten:

- Problemanalyse
- Entwicklung von Lösungsvorschlägen in den Bereichen Ausstattung, Möblierung, Technische Hilfsmittel
- Umbaumaßnahmen
- Finanzierungsplan
- Weitervermittlung an andere Fachstellen und Dienstleister aus Handwerk und Gewerbe



Stadtteilarbeit e.V.

Beratungsstelle Wohnen

Aachener Straße 9 · 80804 München

Tel. 089/35 70 43-0

be-wohnen@verein-stadtteilarbeit.de

www.beratungsstelle-wohnen.de

• Wichtige Telefonnummern •

Notruf: Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112

Polizeiinspektion Grünwald 089 / 64144-0

Frauennotruf 089 / 763737

Notdienste für medizinische Hilfe:

Krisendienst Psychiatrie	0800 / 6553000
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	089 / 7233093
Gift-Notruf	089 / 19240
Apothekennotdienst-Suche Info	0800 / 00 22 8 33
Städt. Klinikum Harlaching Zentrale	089 / 6210-0

Hilfe bei psychischen und seelischen Krisen:

Krisendienst Psychiatrie	0800 / 6553000
Nummer gegen Kummer für Kinder und Jugendliche	116 111
SPDI Mü.Land Süd	089 / 605054
Telefonseelsorge katholisch	0800 / 1110222
Telefonseelsorge evangelisch	0800 / 1110111

Selbsthilfezentrum SHZ Zentrale Anlaufstelle rund um das Thema Selbsthilfegruppen in und um München
www.shz-muenchen.de 089 / 53 29 56-11

Beratungsdienste für Senioren und zur Pflege:

Seniorenbeauftragte für Straßlach-Dingharting,
Jessica Bauner 0172 / 7192891

Aufsuchende Seniorenberatung LRA M. 089 / 6221-0

Fachstelle f. pflegende Angehörige, PARITÄTISCHER
Wohlfahrtsverband Bayern e.V.,
089 / 97388431

Beauftragte für Menschen mit Behinderung, LRA M.
089 / 6221-4895, -4896, -1959

Alzheimer-Gesellschaft Landkreis München
/ www.aglms.de 089 / 6605 9222

Caritas-Sozialstation Hachinger-Tal in Unterhaching
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung-Begegnung
Pflegedienstleitung 089 / 614521-17

Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband München
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung 089 / 2373-0

AWO Sozialverband München 089 / 672087-0

Weitere wichtige Nummern:

Spernotruf für ec-Karte,	
Kreditkarte, Personalausweis	116 116
Marienstern-Apotheke Straßlach	08170 / 9988442
Gemeinde Straßlach-Dingharting	08170 / 9300-0